

Organisationsbericht / Jubiläumsbericht

- Die erste OK Sitzung fand am 15.9.1982 statt. Das OK hat in nur 7 OK Sitzungen die übertragenen Festanlässe organisiert. Der OK Präsident erstellte ein Organisationsreglement und Pflichtenheft, das für die Komiteemitglieder sehr hilfreich war und das während allen Festanlässen gehandhabt wurde. Die Aufgaben und Pflichten waren dabei wie folgt verteilt:

- Organisationskomitee

* OK Präsident, Ehrenkomitee	Albin Fischer
* Vizepräsident, Baukomitee	Walter Savoldi
* Aktuar	Margrit Zehnder
* Gaben-, Tombola-, Unterhaltungskomitee	Hugo Sandmeier
* Finanzkomitee	Dino Grob
* Wirtschafts-, Schiess-, Sanitätakomitee	Cäsar Savoldi
* Rechnungskomitee	Peter Meier
* Presse-, Propagandakomitee	Dora Meier
* Verkehrskomitee	Paul Geissmann

- Fahnenkommission

* Präsident	Albin Fischer
* Mitglieder	René Bovard Josef Juchli sen. Dora Meier Walter Savoldi

- Fahnenweihschüssen

* Allgem. Leitung / Schiessbüro	Albin Fischer
* Empfang	Walter Savoldi
* Festkassier	Dino Grob
* Standchef	Hugo Sandmeier
* Zeigerchef	Roland Borlat
* Rechnungsbüro	Peter Meier
* Festwirtschaft	Cäsar Savoldi

- Endschüssen

* Schiessbüro	Albin Fischer, Walter Savoldi
* Finanzen	Dino Grob
* Standchef	Cäsar Savoldi, Hugo Sandmeier
* Propaganda	Dora Meier

- An der 7. OK Sitzung vom 24. November 1983 wurde die Fahnenkommission mit bester Verdankung für die umfangreichen Arbeiten aufgelöst.

- OK Präsident Albin Fischer überreichte allen OK Mitglieder als Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste einen speziellen Briefbescherer mit Reinsilber - Figureinlage.

- Da noch diverse Aufgaben wie z.B. die Anschaffung einer Standarte; die Reparatur der demolierten Festbänke usw., noch nachträglich dem OK übertragen wurden, konnte die Festabrechnung erst nach Erledigung aller Aufgaben und Arbeiten am 21. Juni 1984 fertig gestellt werden. Leider hat dann der sehr unkollegiale Hugo Sandmeier eine Anzeige gegen „Unbekannt“ resp. OK Mitglieder lanciert, so dass die Festabrechnung erst nach Abschluss bzw. nach der Einstellung des sehr aufwendigen Gerichtsverfahren an der Schlussitzung vom 8. November 1989 vom OK genehmigt werden konnte. Anschliessend wurde das vorhandene Vermögen und alle Akten der SG Mägenwil übertragen und das OK aufgelöst.

- Es war das erste Mal, dass ein Vorstandsmitglied seine Vereinskameraden auf unglaubliche Art und Weise, ohne Grund verklagte. Tragisch war zudem, dass Hugo Sandmeier trotz den Niederlagen bei allen Instanzen (Bezirksamt, Bezirksgericht, Obergericht usw.) immer wieder versuchte, neue Anklagepunkte zu finden um weitere Anklageforderungen zu stellen und sogar die Untersuchungsergebnisse der Untersuchungsbeamten wegen Befangenheit in Frage stellte oder eingeholte Berichte von Fachpersonen und neutralen Fachverbänden nicht anerkannte.

- Wegen der Rechtsgleichheit mussten immer weitere Instanzen hinzugezogen werden, so dass diese traurige Angelegenheit insgesamt über 6 Jahre dauerte. Zur Orientierung seien deshalb ein paar Tatsachenberichte nachstehend in Kurzform aufgeführt.
- An der a.o. Generalversammlung vom 28. November 1984 gibt César Savoldi überraschend bekannt, dass er am Maskenball und auch in Zukunft das Amt als Festwirt, dass er bisher stets zur vollen Zufriedenheit für den Verein engagiert und gekonnt ausgeübt hat, nicht mehr übernehme, da die Polizei aufgrund der Anklage von Hugo Sandmeier bei ihm aufgelegte Preislisten vom Jubiläum abgeholt hat. Der Vereinsvizepräsident Hugo Sandmeier wird angefragt, ob er den Festwirt nun übernehmen möchte. Seine Antwort war Nein. Der Vorstand muss sich nach einem neuen Festwirt umsehen.
- An den zukünftigen Vorstandssitzungen nimmt Hugo Sandmeier nicht mehr teil. Laut seinen Aussagen seien alle Schützen gegen den Präsidenten, was überhaupt nicht stimmt.
- An der GV vom 30. März 1985 gibt Hugo Sandmeier unter Traktandum Verschiedenes entrüstet bekannt, dass über den Zeitungsartikel, welcher von ihm inszeniert wurde, vom SG-Präsident Stillschweigen herrscht. Walter Savoldi, Präsident, kann jedoch keine Auskunft geben, weil er nicht informiert wurde. Der Verein werde sicher zu gegebener Zeit durch das Bezirksamt orientiert. Verschiedene Mitglieder nahmen Anstoss am Vorgehen von H. Sandmeier. Sie finden das Misstrauen, das im Zeitungsartikel geschildert wurde als "schlechtes Omen und unkollegial". Die Frage nach den Kosten betreffs Möltaler wird mit Fr. 6'500.- beantwortet. Hugo Sandmeier wehrt sich und findet, dass das OK und der SG-Präsident nicht kollegial seien, weil sie nicht "saubere Wörter" sprechen.

- OK-Präsident Albin Fischer ermahnt Hugo Sandmeier dass er trotz dreimaliger Anfrage und Aufforderung von ihm nie etwas betreffs Fehler oder Fehlverhalten von OK Mitgliedern hörte. Bis jetzt habe H. Sandmeier auch keine Gründe für sein unkollegiales Verhalten angegeben. Auch sonst wurde der OK Präsident von keiner Stelle angefragt und ist daher auch nicht informiert, was an der Abrechnung nicht stimmen sollte. OK Präsident Albin Fischer weiss es auch jetzt noch nicht. Hierauf behauptete H. Sandmeier, es sei eine Zahl geändert worden und er wegen der gerichtlichen Untersuchung nichts sagen könne. Er betonte, dass, wenn der Verein nun Geld wolle, eine Anzeige durch den Verein erstattet werden müsse. Die Festrechnung werde der Verein nicht mehr bekommen. Die Angelegenheit würde jetzt vom Bezirksamt resp. Bezirksgericht in Baden behandelt.
- In der anschliessenden offenen Diskussion wird festgestellt, dass „die Leute am Ruder“ sicher gut sind und ein Prozessieren nichts bringt. Ernst Habegger, Fahnenpate schlägt schlussendlich vor, den Antrag von H. Sandmeier, „der Verein müsse Anzeige erstatten“, abzulehnen, da kein Grund für eine Anzeige vorliegt. Dieser Antrag des Fahnenpaten wird denn auch mit Überzeugung und in weiser Voraussicht von der Versammlung gutgeheissen, d.h. der Verein lehnte den Antrag von H. Sandmeier ab, weil keine Gründe für eine Anzeige vorliegen. H. Sandmeier blieb trotzdem stur und erklärte nicht, warum er beim Bezirksamt Klage einreichte. In der Folge wird H. Sandmeier von den Vereinsmitgliedern gemieden und praktisch vom Verein ausgeschlossen.
- Der Präsident appelliert an die Mitglieder betr. Ehrlichkeit bezüglich Festkasse. Jemand habe dem Bez. Amt geschrieben, der Vorstand habe eine Verfahrenseinstellung schriftlich eingereicht. Die Frage ist wer?

- Am 3. März 1989 wird die Einsetzungsverfügung über das Strafverfahren gegen Grob Dino und Savoldi César von der Staatsanwaltschaft bekanntgegeben. Die Kosten im Betrage von Fr. 8'000.-- werden mit Fr. 4'000.-- zu Lasten des Klägers Hugo Sandmeier und der Rest zu Lasten des Staates verfügt. Dem Kläger wurden die Kosten auferlegt, weil er behauptete, dass die Abrechnung gefälscht sei.

Der konkrete Verdacht, es seien Belege der Festabrechnung nachträglich abgeändert worden, hat wesentlich zur Auslösung des Strafverfahrens beigetragen. Da aufgrund der detaillierten Überprüfungen und durch die umfangreichen Abklärungen bezüglich der Abrechnung, keine Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten der Beschuldigten erbracht werden konnte, bezeichnete die Staatsanwaltschaft die eingebrachte Klage als grobfahrlässig, im Sinne von Art. 139 Abs. 3 der Strafpolizeiverordnung (StPO). Deshalb musste der Kläger die Kosten übernehmen.

- Nach sechsjähriger Abklärungsdauer für Untersuchungen konnte OK-Präsident Albin Fischer die Schluss OK-Sitzung auf den 8. November 1989 ansetzen. Der OK-Präsident orientierte unter Traktandum 2 die Vereinsmitglieder über das Verfahren. Er orientierte ebenfalls über die nun zu erfolgende Abwicklung nach ZGB. Zur Orientierung sei ein Auszug aus dem Gerichtsentscheid wie folgt festgehalten. *„Es liegt in der Natur der Sache, dass bei einem derartigen Festanlass eines Vereins, wo eine grosse Zahl (hier über 100) Freiwillige und grösstenteils nicht fachkundige Helferinnen und Helfer am Werk sind, keine bis zur letzten Bratwurst und zur letzten Falsche Bier belegbare Abrechnung möglich ist. Im vorliegenden Fall ist aktenkundig, dass der Anlass mit grosser Akribie vorbereitet wurde (Akten 1.14 bis 1.43). Dem 29-seitige Organisationsreglement und Pflichtenheft hat zwar im Verlaufe des Festes nicht jedermann buchstabengetreu nachgelebt, doch es bestehen bezüglich der Abrechnung der Festwirtschaft keinerlei Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten der Beschuldigten“.*

- Alle Beschuldigten wurden deshalb freigesprochen und das Verfahren eingestellt. Es darf festgehalten werden, dass das OK und der Verein nie an der Ehrlichkeit der betroffenen Kameraden gezweifelt hatten.

- Nachdem der Bericht der Staatsanwaltschaft vorlag, konnte die Festabrechnung mit den Belegen beim Bezirksamt Baden abgeholt werden. Sie wurde den Revisoren zur Prüfung übergeben. Die gewählten Revisoren haben die Festrechnung, die am 21 Juni 1984 erstellt wurde, auf Herz und Nieren geprüft und anschliessend mit Prüfbericht dem OK an der Schluss-sitzung vom 8. November 1989 zur Genehmigung unterbreitet. Der Reingewinn betrug Fr. 35'266.40, was als „grossartig“ bezeichnet werden darf. Die Revisoren gaben bekannt, dass die Marge von über 60 % sehr gut sei und die Rechnung ordnungsgemäss und korrekt geführt wurde. Die Rechnung sowie die Entlastung der Organe wurde einstimmig angenommen.

- Der OK-Präsident dankte vor allem den Kameraden, die so vieles geleistet haben und trotzdem auf ungerechte Weise sehr viel Unangenehmes erdulden mussten. Der OK Präsident hofft, dass alle nun trotzdem bereit sind, die aufrührerische Sache zu vergessen und weiterhin treu zur Schützengesellschaft Mägenwil und der neuen Fahne zu stehen. Damit wurde diese unschöne, sehr traurige und zugleich miserable, geschmacklose Geschichte abgeschlossen.

- Abschliessend sei noch festgehalten, dass durch die ungerechtfertigte Anzeige von Hugo Sandmeier der Zusammenhalt, die Kameradschaft und das gemeinsame kollegiale Wirken in der SG Mägenwil sehr stark verbessert wurde.

Alle fühlten sich für das Vereinsgeschehen mitverantwortlich und waren bereit, diese verwerfliche Anklage nicht nur korrekt abwickeln zu lassen, sondern auch für die unschuldig betroffenen Kameraden, wenn immer nötig auf offene, ehrliche und gesetzeskonforme Art vor Gericht auszusagen.

- Nachdem die Festabrechnung nun abgeschlossen ist, konnte das OK aufgelöst werden. Die Akten wurden geschlossen und dem Vereins-archivar übergeben. An der nächsten Vorstandssitzung vom 30. März 1990 wurde beschlossen, Albin Fischer, OK Präsident und Walter Savoldi, ehemaliger SG Präsident zu Ehrenmitglieder der SG Mägenwil an der GV zu ernennen.



Die neue Vereinsfahne, präsentiert von den Fahnenpaten Ernst Habegger und Rosmarie Sandmeier



Geschenk der Patensektion SG Reuss Gebenstorf überreicht durch den Präsidenten Urs Andres (links) an Walter Savoldi (rechts); im Hintergrund Albin Fischer, OK Präsident.



Beim Apero (von links nach rechts), Walter Savoldi, Präsident SG Mägenwil; Albin Fischer, OK Präsident; Urs Andres, Präsident und Walter Oberholzer, Ehrenpräsident der SG Reuss Gebenstorf.

1983 Vereinschronik

- 1983
- An der GV vom 26. Februar waren 16 Schützen anwesend die das Jahresprogramm mit 18 Schiessanlässen inklusive Fahnenweihschüssen Mägenwil genehmigten. Zusätzlich zählen zur Jahresmeisterschaft der Kantonalstich sowie das oblig. Programm und das Feldschieszen.
 - Für den zurücktretenden Rechnungsrevisor Alfred Wiederkehr wird Walter Zehnder einstimmig gewählt.
 - Die Jahresrechnung 1982 wurde nicht abgeschlossen, da kein Termin zwischen Kasse und Rechnungsrevisoren gefunden wurde. Die Genehmigung der Jahresrechnung wird deshalb auf nächstes Jahr verschoben. Dino Grob wurde als neutraler Rechnungsrevisor für die Jahresrechnung 1982 gewählt.
 - OK-Präsident Albin Fischer orientiert über das von ihm aufgestellte ausführliche Organisationsreglement + Pflichtenheft für das Jubiläum „110 Jahre Schützengesellschaft Mägenwil“.
 - Die neue Vereinsfahne wird aufgrund der verschiedenen Vorschläge und Offerten bei der Firma Siegrist, Langenthal bestellt.
 - César Savoldi, Schützenmeister und Jungschützenleiter, wird als Dank und Anerkennung für die geleistete Dienste zum Ehrenmitglied ernannt.
 - Der Munitionspreis wird um 1 Rappen auf 33 Rappen erhöht. Ein Rappen ist für Zeigerlöhne vorgesehen.
 - Die Fussballgruppe erkämpfte an der Dorfolympiade den 2. Rang.
 - Allen Schützen wird beim Freundschaftsschiessen ein Walliser Weinkrug mit Gläser überreicht.

- An der a.o. Generalversammlung vom 14. Dezember 1983 waren 16 Schützen anwesend.
- Die Vereinsmitglieder beschliessen eine Standarte 60 x 60 cm mit gleichem Sujet wie die neue Fahne anzuschaffen. Das OK hat eine Option für Fr. 3'000.-- abgeschlossen. Der aktuelle Preis beträgt bereits Fr. 4'200.--. Der Kauf soll deshalb durch das OK erfolgen.
- Der Verein beschliesst im nächsten Jahr eine Vereinsreise durchzuführen. Woran sowohl die Aktiveschützen wie auch die OK-Mitglieder inklusive Partner teilnehmen können.
- Die Schaffung eines speziellen Fonds für Fahnenreparaturen wird abgelehnt.
- Es wird beschliessen den Besuch der Generalversammlung ab 1984 mit 5 Punkten für die Jahresmeisterschaft zu belohnen. Als Entschuldigungsgründe gelten nur Militärdienst und ärztliche Behandlung mit Arbeitsunfähigkeit.
- Jahresstatistik 1983

* Feldschieszen	65 Teilnehmer
1. Savoldi César	62 Punkte
* Freundschaftsschiessen Mägenwil	43 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	28.43 Punkte
2. Rang Mägenwil	26.40 Punkte
* Aarg. Kant. Schützenfest Frick	20 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	35.918 Punkte
1. Savoldi César	38 Punkte
* Jahresmeisterschaft 1983	
1. Sandmeier Hugo	324.0 Punkte
2. Savoldi Walter	298.5 Punkte
3. Habegger Ernst	271.5 Punkte

- 1984
- An der GV vom 24. Februar nahmen 20 Schützen teil.
 - Mit Bedauern wird vom Tode von Ehrenmitglied Walter Seiler und Aktivmitglied Walter Zehnder Kenntnis genommen.
 - Das Protokoll wird von Margrit Zehnder anstelle von Dora Meier geschrieben.
 - Der Vizepräsident H. Sandmeier wünscht eine Änderung der Traktandenliste (Traktandum 11, Wahlen und Traktandum 14, Festabrechnung tauschen), was die Versammlung ablehnt.
 - Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten W. Savoldi widerspiegelt das attraktive Jahresprogramm, speziell aber das 110-jährige Vereinsjubiläum. Der Präsident gibt mit grosser Freude Ausdruck über die erlebten Höhepunkte des vergangenen Jahres. Er dankt allen Helferinnen und Helfern für den grossartigen Einsatz und die geleisteten Arbeiten.
 - Die Jahresrechnung 1982 wird vom neutralen Revisor Dino Grob verlesen und mehrheitlich genehmigt. Sie schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 1'200.94 ab.
 - Ins Jahresprogramm werden 14 Schiessanlässe aufgenommen. Zusätzlich Feldschiessen, Oblig. Programm und Kantonalstich.
 - Die Kompetenzsumme für Vorstand wird von Fr. 250.-- auf Fr. 750.-- erhöht.
 - Wegen Unstimmigkeiten im Vorstand führt das Traktandum Wahlen zu einer „vergifteten“ endlosen Diskussion. Der Vizepräsident will gerichtlich vorgehen, weil nicht mehr alles sauber zu und her gehe. Er verweist auf ein Standblatt, welches nach seiner Meinung nicht richtig ausgefüllt sei. Die Standblattführung ist jedoch in seinem Ressort enthalten. Der Vizepräsident H. Sandmeier hat somit selbst die Verantwortung für die Richtigkeit der Standblätter zu tragen.

- Ein weiterer Schütze erklärt, dass ihm H. Sandmeier persönlich sein Standblatt nicht korrekt ausgefüllt hat und offenbar beide Augen zudrückte. Er hat deshalb auch die zugeteilte Auszeichnung abgelehnt.
- Im weiteren bemängelt H. Sandmeier die Festabrechnung, die nicht korrekt geführt sei.
- Der Tagespräsident René Bovard, Ehrenmitglied gibt der Versammlung zur Kenntnis und bemängelt, dass H. Sandmeier Vorstandsmitglieder beim Bezirksamt angeschwärzt habe und vertrauliche Vereinsnformationen an den Bezirksvorstand weitergetragen hat, was sich nicht gehört. In der Folge gibt er die Demissionen der Vorstandsmitglieder bekannt. Es sind dies Walter Savoldi, Präsident, Dora Meier, Aktuar, César Savoldi (wenn H. Sandmeier weiter macht). Da offensichtlich das Problem bei H. Sandmeier liegt, wird er und César Savoldi in den Ausstand geschickt.
- Da trotz eingehender, langer Diskussion keine Einigung zustande kommt, schlug OK-Präsident Albin Fischer vor, das Traktandum 14, Festabrechnung vorzuziehen, damit auch hier Klarheit herrscht. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.
- Die Festabrechnung wird hierauf vom Festkassier verlesen. Sie ist sehr erfreulich ausgefallen, konnte aber von den Revisoren noch nicht überprüft werden, da noch verschiedene Geschäfte offen standen. Die Abrechnung kann erst nach durchgeführter Revision durch die Revisoren von der GV genehmigt werden.
- Der OK-Präsident dankt allen für den vorbildlich geleisteten Einsatz und gibt seiner Freude über das gute Gelingen dieses Jubiläums Ausdruck. Er orientiert die Versammlung über die folgenden noch offen stehenden zugeteilten Arbeiten:

 1. Reparatur der demolierten Festbänke
 2. Anschaffung der Standarte
 3. Erstellung eines Fotoalbums
 4. Kauf eines Kastens für die Aufbewahrung der alten Fahne
 5. Prüfung der Festabrechnung und Antragstellung an die GV

- Die Versammlung wählte als Revisoren für die umfangreiche Festabrechnung Rohr Theo, Mägenwil und Grob Bruno, Wohlen. Beide sind eidg. Dipl. Buchhalter und nicht Mitglieder des Vereins.

Erst nach Erledigung dieser Arbeiten darf das OK aufgelöst werden. Die Fahnenkommission, die auch die Vereinschronik erstellt hat, könnte sofort aufgelöst werden, was von der Versammlung auch beschlossen wurde.

Hugo Sandmeier war trotz der ausführlich erteilten Auskünfte inklusive Einsicht in die Belege aus nicht erklärten Gründen mit der Rechnung nicht einverstanden.

- Nach diesen Ausführungen wird das Traktandum Wahlen weiter behandelt. Da Schützenmeister César Savoldi auf seinem Standpunkt beharrt, wird er und Hugo Sandmeier erneut in den Ausstand geschickt. Alle bekanntgegebenen Austritte wurden aufrechterhalten, insofern Hugo Sandmeier im Vorstand bleibt. Ein Ehrenmitglied schlägt vor, einen Versöhnungsversuch in die Wege zu leiten. Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu und überträgt Julius Stofer diese Aufgabe. Er wird eine Zusammenkunft organisieren an der auch der Präsident des Bezirksvorstandes teilnehmen sollte. Die Wahlen werden vertagt.
- Ernst Kneuss wird als neues Ehrenmitglied erkoren und erhält vom Präsidenten ein Präsent.
- Um 23.45 Uhr stellt der Tagespräsident den Antrag die GV abzubrechen und für die Fortsetzung der GV mit separater Traktandenliste neu einzuladen was von der Versammlung genehmigt wird.
- Am 19. April werden die restlichen Traktanden der GV behandelt, woran 17 Vereinsmitglieder teilnahmen. Die gewählten Stimmzähler und der Tagespräsident wurden bestätigt und das bereits erstellte Protokoll vom 1. Teil der GV einstimmig genehmigt.

- Nach dem Verlesen der Jahresmeisterschaft wird erneut die Wahl des Vorstandes in Angriff genommen. Ehrenmitglied Stofer gab sofort bekannt, dass der Schlichtungsversuch nicht stattgefunden habe, da inzwischen ein 'gerichtliches Verfahren' hängig sei und er somit seine Versöhnungsmission als beendet betrachte. In der Folge entstand wiederum eine endlose Diskussion über die Richtigkeit der Festabrechnung, die aber zu keinen neuen Erkenntnissen führte. Tagespräsident R. Bovard erklärte abschliessend, dass mit Streitereien kein neuer Vorstand gebildet werden könne und stellte fest, dass H. Sandmeier nicht mehr dem Vorstand angehöre (inzwischen erfolgte Austritt) und deshalb noch ein neuer Schützenmeister und eine neue Aktuarin zu wählen seien. Die Versammlung wählte hierauf als neuen 2. Schützenmeister Fredy Fuchs und Margrit Zehnder als Aktuarin. Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	:	Walter Savoldi
Vizepräsident; Kassier; Mun. Verw.	:	Max Borlat
1. Schützenmeister; Fähnrich	:	Ernst Eberhard
2. Schützenmeister; Jungschützenl.	:	Fredy Fuchs
Aktuar	:	Margrit Zehnder

- Betreffs Regionalschiessanlage orientierte der Präsident, dass die Kosten ca. Fr. 2 bis 5 Mio. betragen dürften.
- Der Verein genehmigte die Anschaffung von zwei Luftgewehrstützer und bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 2'000.--.
- Ins Schützenhaus wurde eingebrochen. Die vorhandenen Patronenhülsen wurden gestohlen. Der Schaden wurde der Diebstahlversicherung angemeldet.
- Am 28. November 1984 fand erneut eine a.o. GV statt, an der die zweitägige Schützenreise 1985 genehmigt wurde. Zugleich wird der Besuch des Eidg. Schützenfestes 1985 in Chur beschlossen.

- Der Vorstand muss nach einem neuen zukünftigen „Festwirt“ Ausschau halten, da César Savoldi, der in der Vergangenheit als bewährter „Festwirt“ alle Arbeiten engagiert und zur vollen Zufriedenheit erledigte, überraschend mitteilte, dass er dieses Amt am Maskenball 1985 und auch in Zukunft nicht mehr übernehmen werde, da die Polizei bei ihm aufgelegte Preislisten vom Jubiläum abgeholt hat

- Jahresstatistik 1984

* Feldschiessen Büblikon	77 Teilnehmer
1. Sandmeier Hugo	66 Punkte
2a. Umbricht Hans	63 Punkte
2b. Neidhart Thomas	63 Punkte
* Freundschaftsschiessen Reusa	23 Teilnehmer
1. Gebenstorf Reusa	69.909 Punkte
2. Mägenwil	66.083 Punkte
* Kantonalsschützenfest Lugano Sektionsdurchschnitt	20 Teilnehmer 35.981 Punkte
1. Habegger Ernst	38 Punkte
* Jahresmeisterschaft	
1. Sandmeier Hugo	250.5 Punkte
2. Vogler Hansjörg	231.5 Punkte
3. Fuchs Fredy	230.0 Punkte

- 1985 - Die GV fand am 30. März 1985 im Restaurant Löwen statt, an der 22 Teilnehmer anwesend waren. Es waren die üblichen Traktanden zu behandeln.

- Dem Jahresbericht des Präsidenten konnte entnommen werden, dass an der Schützenreise 1984, die ins Tessin führte, gleichzeitig das Tessiner Kant. Schützenfest in Lugano besucht wurde. Am Abend wurde die neue Standarte eingeweiht. Als Fahnenpaten amtierten Rita Fuchs und René Bovard.

- Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 4'398.59 ab, was auf die Anschaffung der Luftgewehrstatzter und die Schützenreise zurückzuführen war.

- Eine Mitgliederbeitragserhöhung von Fr. 8.-- auf Fr. 9.-- wird von der Generalversammlung nicht genehmigt.

- Ins Jahresprogramm 1985 werden total 17 Schiessanlässe aufgenommen, wobei der Besuch des Eidg. Schützenfestes in Chur den Höhepunkt bildete.

- Borlat Roland demissioniert als Zeigerchef und Fährlich. Mit Applaus wird Ernst Eberhard als neues Vorstandsmitglied, Schützenmeister und Fährlich gewählt. Als Zeigerchef amtiert neu der Schützenmeister, da kein neuer Chef gefunden werden konnte. Hans Jost wurde als Zeiger ernannt.

- Als Rechnungsrevisor wird Ernst Habegger gewählt.

- Die Jahresmeisterschaft wurde nach dem bewährten Punktesystem ausgetragen. 10 Jungschützen besuchten den Jungschützenkurs.

- Der Munitionspreis wird von Fr. -.33 auf Fr. -.34 erhöht.

- Max Borlat wird für seine 35-jährige Tätigkeit als Kassier geehrt.

- Am Endschiessen vom 19. / 20. Oktober resultierten folgende Schützen als Stichaeger:

- Den Gabenstich gewann Fuchs Fredy mit 898 Punkten
- Den „Mägistich“ gewann Stofer Julius mit 20 Punkten
- Den Damenstich gewann Siegrist Priska mit 21 Punkten
- Den Gruppenstich gewann Gruppe „Rathaus“.
Schützen: Bünzli Alfons; Bünzli Werner; Fischer Albin;
Fuchs Fredy; Haas Werner
- Der Endschiessstich gewann Fischer Albin mit 73 Punkten

- Unter Verschiedenes wird die Problematik bzw. die Anzeige und das unkollegiale Vorgehen von H. Sandmeier behandelt, der von den Vereinsmitgliedern gemieden und praktisch vom Verein ausgeschlossen wurde. (Siehe sep. Bericht 110 Jahre SG Mägenwil).

- Jahresstatistik 1985

* Feldschieszen Stetten	48 Teilnehmer
1. Frei Walter	64 Punkte
2. Moser Fritz	63 Punkte
* Freundschaftsschieszen Mägenwil	55 Teilnehmer
1. Rang Gebenatorf Reuss	69.181 Punkte
2. Rang Mägenwil	63.823 Punkte
* Eidg. Schützenfest Chur	24 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	35.620 Punkte
1a. Stofer Julius	37 Punkte
1b. Fuchs Fredy	37 Punkte
Karl Savoldi schoss im Nachdoppel beim ersten Schuss einen 100er.	
* Jahresmeisterschaft 1985	
1. Vogler Hansjörg	281.5 Punkte
2. Fuchs Fredy	278.0 Punkte
3. Muri Werner	270.0 Punkte

1986

- Der Maskenball wird am 11. Februar durchgeführt.
- Die Generalversammlung findet am 7. März im Restaurant Bären statt, woran 26 Mitglieder teilnahmen.
- Gemäss Jahresbericht des Präsidenten, wurden alle 17 Schiessanlässe besucht. 24 Schützen nahmen am Eidg. Schützenfest in Chur teil und gewannen den Silberlorbeerkranz.

- Die Akten für die Regionalschiessanlage bzw. den Regionalverband wurden von Hugo Sandmeier der nicht mehr Mitglied der Schützengesellschaft Mägenwil ist, vor der Generalversammlung an Max Borlat übergeben. Als neuer Delegierter der Baukommission für die Regionalschiessanlage wird Ernat Eberhard vom Vorstand gewählt.

- Die Jahresrechnung 1985 konnte erfreulicherweise mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 160.29 abgeschlossen und von der Versammlung genehmigt werden.

- Da auch der Kantonalverband eine Beitragserhöhung beschlossen hat, wird der Mitgliederbeitragserhöhung auf Fr. 9.- mehrheitlich zugestimmt.

- Im weiteren konnte noch kein Zeigerchef gefunden werden. Zudem wird die Verwirklichung der regionalen Schiessanlage verzögert, da ein Grundeigentümer Einsprache erhoben hat. Die Wahl des Zeigerchefs bleibt somit offen.

- Den Jungschützenkurs besuchten 12 Teilnehmer.

- In das Jahresprogramm 1986 werden 13 Schiessanlässe aufgenommen.

- Im Jahre 1986 wurde nebst dem traditionellen Maskenball auch die 1. Augustfeier gemeinsam mit der Frauenriege durchgeführt.

- Auf Vorschlag des Vorstandes werden am Endschiessen nur noch der Endschiessstich, der Gruppenstich und der Damenstich geschossen.

- Die Versammlung beschliesst mehrheitlich im Mehrzweckgebäude eine Luftgewehranlage einzurichten und spricht dafür einen Kredit von Fr. 1'500.-- aus.

- Jahresstatistik 1986

* Feldschiessen Nesselbach	69 Teilnehmer
1. Fuchs Fredy	63 Punkte
2. Savoldi Walter	61 Punkte
* Freundschaftsschiessen Reuss	46 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	33.38 Punkte
2. Rang Mägenwil	31.05 Punkte
* Jahresmeisterschaft 1986	
1. Vogler Hansjörg	222.0 Punkte
2. Savoldi Walter	221.0 Punkte
3. Fuchs Fredy	211.5 Punkte

1987

- Der Maskenball wird am 3. März durchgeführt
- An der Generalversammlung die am 11. März 1987 stattfand, nahmen 17 Schützen, wovon drei Jungschützen, teil.
- Mit Bedauern wurde vom Tod des verdienten Ehrenmitgliedes Josef Juchli Kenntnis genommen.
- Gemäss Jahresbericht haben 16 Teilnehmer wovon erstmals auch zwei Mädchen den Jungschützenkurs 1986 besucht.
- Die Jahresrechnung schliesst wiederum sehr positiv mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 2'939.02 ab.
- Ins Jahresprogramm 1987 wurden 13. Schiessanlässe (wovon drei Streichresultate) inklusive den Besuch des Kant. Schützenfestes in Fribourg aufgenommen. Die Resultate des obligatorischen Programms sowie des Kantonalstichs und des Feldschiessens dürfen nicht als Streichresultate gerechnet werden.

- An dieser GV sind Wahlen traktandiert. Als Tagespräsident führt René Bovard, Ehrenmitglied die Wahlen durch. Er gibt die Rücktritte von Walter Savoldi, Präsident nach 10-jähriger Vorstandstätigkeit und Margrit Zehnder, Aktuarin in Folge Wegzug, bekannt.

- Weder vom Vorstand noch von der Versammlung wurden Vorschläge für Vorstandsmitglieder unterbreitet. Es war auch zu beachten, dass die Angelegenheit betreffs Festabrechnung vom Jubiläum 1983 immer noch hängig ist, obwohl bereits verschiedene Urteile und Zwischenberichte bekannt sind, die den Schützenkameraden kein Fehlverhalten attestierten. Nach längerer Diskussion erklärt sich Priaka Siegrist mit der Übernahme des Aktuariates bereit, wenn Walter Savoldi als Präsident noch ein Jahr weiter macht. Ernst Eberhard erklärt sich ebenfalls bereit das Präsidium in einem Jahr zu übernehmen. Der Vorstand konnte hierauf wie folgt gewählt werden: Präsident, Walter Savoldi (für 1 Jahr), Aktuar, Priaka Siegrist, Kassier, Borlat Max, erster Schützenmeister und Führer, Ernst Eberhard, zweiter Schützenmeister und Beisitzer, Fuchs Fredy, Revisoren, Vogler Hansjörg und Habegger Ernst.

- Der Jungschützenkurs übernimmt Wohlenschwil.

- Die Luftgewehranlage im MZO ist noch im Bau.

- Margrit Zehnder wird als Aktuarin für die geleisteten wertvollen Dienste mit einem Früchtekorb verabschiedet.

- Für das Kant. Schützenfest Freiburg waren keine Rangeure mehr erhältlich. Es fand deshalb keine Teilnahme statt.

- Jahresstatistik 1987

* Feldschiessen Wohlenschwil	64 Teilnehmer
1. Umbricht Hans	63 Punkte
2a. Bottlang Josef	62 Punkte
2b. Savoldi Walter	62 Punkte
* Freundschaftsschiessen Mägenwil	37 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	59.74 Punkte
2. Rang Mägenwil	59.17 Punkte
* Jahresmeisterschaft 1987	
1. Vogler Hansjörg	234.0 Punkte
2. Fuchs Fredy	214.0 Punkte
3a. Savoldi Walter	200.5 Punkte
3b. Habegger Daniel	200.5 Punkte

- 1988
- Der 10. bereits zur Tradition gewordene Maskenball wurde am 16. Februar durchgeführt.
 - Die GV fand am 3. März im Restaurant Ochsen statt und wurde von 16 Mitgliedern besucht.
 - Die Jahresrechnung die mit einer Vermögensverminderung von Fr. 92.89 abschloss, wurde genehmigt.
 - Die Versammlung beschloss, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 10.-- und den Munitionspreis von Fr. -.34 auf Fr. -.35 zu erhöhen.
 - Für die Regionalschiessanlage Mühlescheer muss Inventar angeschafft werden. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 5'000.-- bewilligt. Dieser Kredit wird im Laufe der zukünftigen Jahre zurückbezahlt.
 - Ins Jahresprogramm wurden 13. Schiessanlässe aufgenommen, wobei wiederum drei Streichresultate akzeptiert werden.

- Das Eidg. Feldschiessen wird als letztes Schiessen noch auf der alten Schiessanlage Wohlenschwil von der SG Mägenwil durchgeführt. Die Organisation wird wie folgt beschlossen:
Schiessleitung : Christian Habegger
Rechnungsbüro / EDV : Albin Fischer
Festwirtschaft : Ernst Eberhard
Zeigerchef : Hans Jost
- Am 3. / 10. & 11. Juni wird das „Standweihschieszen Mühlescheer“ von den 7 Verbands - Schützenvereinen durchgeführt. Als OK Präsident amtet Ernst Wälchli, Mellingen. Es wird ein Reingewinn von Fr. 1'563 30 pro Schützenverein erzielt, der jedem Verein überwiesen wurde.
- Am 25. Juni findet das Aarg. Kant. Schützenfest statt, wozu auch die Regionalschiessanlage Mühlescheer gebraucht wurde. Die Mägenwiler Schützen schossen auf der eigenen Anlage.
- Wie bereits bekannt, möchte nun Walter Savoldi sein Amt als Präsident niederlegen. Der Tagespräsident René Bovard führt die Wahlen durch. Es wird als Nachfolgerpräsident Ernst Eberhard einstimmig gewählt. Neu in den Vorstand wird Christian Habegger und als Führer Stefan Borner gewählt. Walter Savoldi wird als ehemaliger Präsident mit einer Zinnkanne verabschiedet.
- Am 27. Februar 1988 wurde an der Bezirksdelegiertenversammlung in Kirchdorf der Schützengesellschaft Mägenwil die Delegiertenversammlung 1989 übertragen.
- Da am Kant. Schützenfest alle Schützen mit einheitlicher Trainerjacke antreten wollten, wurde Ehrenmitglied Ernst Kneuss gefragt ob er noch zusätzlich 10 Jacken spenden würde. Die positive Antwort wurde freudig entgegen genommen.
- Die Generalversammlung beschloss die beiden privaten Stützer von W. Savoldi und F. Fuchs zu übernehmen.

- Jahresstatistik 1988

* Feldschlessen Mägenwil	70 Teilnehmer
1a. Frei Walter	62 Punkte
1b. Grob Dino	62 Punkte
2a. Fischer Albin	60 Punkte
2b. Pfister Bernhard	60 Punkte
2c. Meier Walter	60 Punkte
* Freundschaftsschiessen Reuss	32 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	69.181 Punkte
2. Rang Mägenwil	63.823 Punkte
* Aarg. Kantonschützenfest „Mühlescheer“	31 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	37.153 Punkte
1. Umbricht Hans	38 Punkte
* Jahresmeisterschaft 1988	
1. Fuchs Fredy	240.0 Punkte
2. Vogler Hansjörg	239.0 Punkte
3. Savoldi Walter	227.5 Punkte



Teilnehmer mit neuem Trainer am Aarg. Kantonschützenfest.

1989

- Am 7. Februar wird der Maskenball durchgeführt.
- An der Generalversammlung, die am 2. März 1988 stattfand, nahmen 18 Schützen teil. Als Tagespräsident amtierte wiederum René Bovard.
- Die Jahresrechnung 1988 schloss mit einer Vermögensverminderung von Fr. 1'050.59 ab und wurde von der Versammlung genehmigt.
- Ins Jahresprogramm 1989 werden 16 Schiessen aufgenommen, wobei auch der Besuch des Kant. Schützenfestes in Obwalden vorgesehen ist. Es wird am 8. Juli auf dem Schiessstand Sachseln geschossen.
- Die Versammlung beschliesst im Jahre 1990 das Eidg. Schützenfest in Winterthur zu besuchen.
- Die Festabrechnung von 1983 kann noch nicht abgeschlossen werden, da der Schlussbericht der Staatsanwaltschaft noch offen ist.
- Am 8. November 1989 findet die Schlussitzung des OK statt, nachdem die Gerichtsverfahren am 3. März 1989 eingestellt und die Akten an die SG Mägenwil zurückgegeben wurden (siehe auch sep. Jubiläumsbericht).

- Jahresstatistik 1989

* Feldschlessen Mellingen	67 Teilnehmer
1. Frei Walter	64 Punkte
2. Landolt Othmar	62 Punkte
* Freundschaftsschiessen Mägenwil	40 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	61.90 Punkte
2. Rang Mägenwil	60.90 Punkte

* Obwaldener Kant. Schützenfest Sachseln	17 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	36.485 Punkte
1. Groth Patrick	39 Punkte

* Jahresmeisterschaft 1989

1. Fuchs Fredy	247.5 Punkte
2. Landolt Othmar	238.5 Punkte
3. Vogler Hansjörg	232.0 Punkte

- 1990
- Am 27. Februar findet der traditionelle Maskenball gemeinsam mit der Frauenriege statt.
 - Die 117. ordentliche Generalversammlung fand am 2. März 1990 im Gasthof Bären, Mägenwil statt. 16 Schützen waren anwesend. Als Tagespräsident wurde wiederum René Bovard einstimmig gewählt.
 - Da das endgültige Urteil betreffs Festabrechnung 1983 vorliegt, konnte die Traktandenliste mit der Festabrechnung Traktandum 7a) ergänzt werden. Die Änderung wurde genehmigt.
 - Die Festabrechnung von 1983 wurde von Festkassier Dino Grob vorgetragen. Der Reingewinn betrug Fr. 35'266.40. Die beiden gewählten Revisoren Rohr Theo und Grob Bruno haben die Festabrechnung geprüft und für absolut korrekt und in Ordnung befunden. Die Festabrechnung wurde mit bester Verdankung von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ebenfalls einstimmig wurde das Fest - OK mit dem besten Dank für die geleisteten Dienste entlastet und aufgelöst. Der Vorstand dankt nochmals allen OK - Mitgliedern für die geleisteten sehr vielen Arbeiten recht herzlich. Für einige Schützenkameraden war die ganze Angelegenheit sehr aufreibend. Schlussendlich hat jedoch die Staatsanwaltschaft alle Verfahren eingestellt, da absolut kein Fehlverhalten nachgewiesen werden konnte.

- Die Jahresrechnung 1989 wurde von der Versammlung genehmigt. Sie schliesst mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 30'032.-- ab.

- Ins Jahresprogramm 1990 wurden 15 Schiessanlässe aufgenommen.

- Aus der Vereinskasse werden für das Eidg. Schützenfest in Winterthur ein Übungskehr, der Sektionsstich und das Schiessbüchlein sowie die Carfahrt und der Zobighalt bezahlt.

- Der Tagespräsident René Bovard führt die Wahlen durch. Er verliest die Rücktritte von Fredy Fuchs als Schützenmeister sowie Priska Siegrist als Aktuarin. Für Fredy Fuchs wird Patrick Groth und für Priska Siegrist, Stefan Borner von der Versammlung einstimmig gewählt.

- Auf Antrag des Fahnenpaten E. Habegger wird die Besoldung des Vorstandes von Fr. 250.-- auf Fr. 520.-- erhöht.

- Die Versammlung bewilligt die Anschaffung von drei neuen Luftgewehren und spricht dafür einen Kredit von Fr. 4'000.--.

- Nachdem nun das Jubiläum 1983 mit der Festabrechnung abgeschlossen werden konnte, wurden Albin Fischer und Walter Savoldi für die geleisteten grossen Dienste mit herzlichem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sie wurden mit einer Wappenscheibe mit dem Emblem der neuen Vereinsfahne der Schützengesellschaft Mägenwil sowie je einer Kiste Wein bedacht.

- Für 40-jährige Vorstandstätigkeit wurde Max Borlat ebenfalls eine Kiste Wein sowie eine Wappenscheibe überreicht.

- Jahresstatistik 1990

* Feldschiessen Tägerig	65 Teilnehmer
1. Vogler Hansjörg	63 Punkte
2. Bovard René	62 Punkte

* Freundschaftsschiessen Reuss	41 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	68.571 Punkte
2. Rang Mägenwil	66.900 Punkte
* Eidg. Schützenfest Winterthur	20 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	43.756 Punkte
1a. Borlat Max	46 Punkte
1b. Fuchs Fredy	46 Punkte
* Jahresmeisterschaft 1990	
1. Fuchs Fredy	269.0 Punkte
2. Landolt Othmar	257.5 Punkte
3. Vogler Hansjörg	232.0 Punkte
Der Wanderpreis wird def. an Fredy Fuchs abgegeben.	

- 1991
- An der Generalversammlung die am 1. März stattfand, nahmen 17 Schützen teil.
 - Das Traktandum 6. Jahresrechnung wird mit 6b. Jahresrechnung Luftgewehranlage erweitert.
 - Die ordentliche Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 6'851.90 ab.
 - Der Saldo bei der Abrechnung Luftgewehranlage beträgt Fr. 623.30.
 - Im Jahresprogramm 1991 werden 15 Schiessanlässe ins Programm aufgenommen. Wovon vier Schiessanlässe auf der eigenen Anlage in der Mühlescheer durchgeführt werden.
 - Die Versammlung beschliesst anstelle der Zinnbecher bei der Jahresmeisterschaft eine andere Lösung zu finden. Der Vorstand wird beauftragt bis zur nächsten GV Vorschläge zu unterbreiten. Im Jahresprogramm 1991 wird auch die Teilnahme am Kant. Schützenfest in Porrentruy beschlossen.

- Dino Grob wird für besondere Dienste in den letzten Jahren geehrt. Ein Zinnteller und ein guter Tropfen Wein wird ihm mit grossem Applaus überreicht.
- Im Jahre 1993 feiert die Gemeinde Mägenwil das 1100-jährige Jubiläum. Auch die Schützengesellschaft wird zu diesem Fest beitragen. OK-Präsident Albin Fischer referiert im Namen des OK und gibt einen ersten Überblick über die Festaktivitäten.
- Die Generalversammlung bewilligt für die Anschaffung eines Fotokopierers einen Kredit von Fr. 1'700.--.
- Am 7. September 1991 wird das 75-jährige Jubiläums Freundschaftsschiessen durchgeführt. Die Ehrenmitglieder Albin Fischer und Walter Savoldi organisieren zu diesem Jubiläum erstmals einen „Juxstich“ in der Luftgewehranlage. Das originelle Luftgewehrschiessen mit „Hexentreff- und Mägenwilerscheibe“ fand riesigen Anklang. Unter den Scheiben waren Lose (z. T. mit Treffernummern) versteckt, die, insofern sie getroffen wurden, geöffnet werden durften. Am Absenden wurden für die Trefferlose attraktive Preise abgegeben. Der „Juxstich“ fand sehr guten Anklang, so dass er in Zukunft in irgend einer Form ins Programm aufgenommen wird.
- Jahresstatistik 1991

* Feldschiessen Bublikon	95 Teilnehmer
1. Frei Walter	67 Punkte
2. Savoldi Walter	65 Punkte
* Freundschaftsschiessen Mägenwil	52 Teilnehmer
1. Rang Mägenwil	63.57 Punkte
2. Rang Gebenstorf Reuss	62.38 Punkte
* Kant. Schützenfest Jura, „Ajoie“	22 Teilnehmer
1. Fuchs Fredy	39 Punkte

* Jahresmeisterschaft 1991

1. Groth Patrick	271.5 Punkte
2. Landolt Othmar	269.0 Punkte
3. Fuchs Fredy	260.5 Punkte

- 1992
- Die Generalversammlung vom 22. Februar wird von 21 Schützen besucht.
 - Die Jahresrechnung 1991 schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 4'107.95 ab und wurde von der Versammlung genehmigt. Der Saldo bei der Jahresrechnung der Luftgewehranlage beträgt Fr. 426.80.
 - Ehrenmitglied Albin Fischer beantragt, dass die J+S Entschädigung für Jungschützenkurse den durchführenden Leitern auszurichten sei. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
 - Ins Jahresprogramm 1992 wird das Kant. Schützenfest Mittelbünden aufgenommen.
 - Stefan Borner erklärt infolge Wezrugs den Rücktritt als Aktuar. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Christian Habegger als neuer Aktuar und Patrick Groth als erster Schützenmeister gewählt. Es wird nun ein zweiter Schützenmeister gesucht. Der Vorstand kann jedoch keine Vorschläge unterbreiten. Kurt Leutert erklärt sich bereit als zweiter Schützenmeister zu amten und wird von der Versammlung bestätigt.
 - Mit dem Rücktritt von Stefan Borner ist wiederum das Amt als Fähnrich offen. Hier wird nach längerer Diskussion Otto Landolt vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt.
 - Der Munitionspreis wird auf Fr. -.38 / Patrone erhöht.

- Die Versammlung beschliesst, in Zukunft anstatt die Zinnbecher, 60 Schuss Munition an die Teilnehmer der Jahresmeisterschaft abzugeben. Da letztes Jahr der Wanderpokal endgültig gewonnen wurde, wird beschlossen dass in Zukunft jeweils der Gewinner auf die nächste GV einen neuen Wanderpreis stiften muss. Der neue Wanderpokal für das diesjährige Absenden wurde von Roger Schaub gespendet.
- Betreffs 1100 Jahre Mägenwil orientiert der Präsident über die wichtigsten Daten. Im speziellen über die Vorhaben des Vereins. Walter Savoldi wird am Luftgewehr Anlass vom 2. Januar ein Zopfessen organisieren. Er wird als Organisator für den Eröffnungsanlass gewählt, da der Neujahrsapéro von der Gemeinde ebenfalls am gleichen Datum stattfindet und von der SG der Service übernommen wird.
- Stefan Borner wird als Aktuar mit einem Präsent verabschiedet.
- Als Seniorenveteranen werden Max Borlat und René Bovard geehrt. Für jedes Jahrzehnt erhalten die beiden Jubilaren einen geeigneten Trunk.
- Das 25-jährige Vereinsjubiläum konnte Hansjörg Vogler feiern. Er wurde für die vielen geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Wappenscheibe und einem Kistchen Wein bedacht.
- René Bovard durfte die verdiente Ehrung für die Erstellung und Betreuung der Luftgewehr Anlage entgegennehmen und erhält als Präsent ein Kistchen Wein.
- Am Kant. Schützenfest Mittelbünden in Thuisis vom 11. / 12. Juli 1992 haben total 21 Schützen teilgenommen. 18 Schützen schossen das Kranzresultat. Mit dem hervorragende Sektionsdurchschnitt von 46,95 Punkten (Max. 50 Punkte) wurde der Goldlorbeerkrantz gewonnen.

- Jahresstatistik 1992

* Feldschiessen Niederwil	90 Teilnehmer
1. Savoldi Walter	67 Punkte
2. Fuchs Fredy	65 Punkte
* Freundschaftsschiessen Reuss	45 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	71.254 Punkte
2. Rang Mägenwil	70.522 Punkte
* Bündner Kant. Schützenfest, Tomils	23 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	46.952 Punkte
1. Landolt Othmar	49 Punkte
* Jahresmeisterschaft 1992	
1. Savoldi Walter	285.5 Punkte
2. Groth Patrick	267.5 Punkte
3. Vogler Hansjörg	261.5 Punkte

1993

- Am 5. März 1993 fand die 120. ordentlichen Generalversammlung im alten Schulhaus Mägenwil statt woran 21 Schützen teilnahmen. Wiederum standen generelle Wahlen bevor.
- Als Tagespräsident wird Albin Fischer einstimmig gewählt.
- Die Jahresrechnung 1992 schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 1'999.60 ab. Hinzu kommt noch die Vorstandsbesoldung von Fr. 520.- die in Anbetracht des Minussaldos noch nicht verrechnet wurde. Die Versammlung akzeptiert/verdankt die Bereitschaft des Vorstandes, bestimmte jedoch, dass in Zukunft genügend liquide Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen, damit alle Spesen und Forderungen termingemäss bezahlt werden können.
- Ins Jahresprogramm 1993 werden 14 Schiessen aufgenommen, worin auch das Kant. Schützenfest Uri enthalten ist.

- Die Vereinsversammlung beschliesst am Rigischiessen in Zukunft nicht mehr teilzunehmen. Das Datum liegt meistens ungünstig und zudem wurden die Kosten infolge der nicht reduzierten Billette der Rigibahn immer höher.

- Nach den vom Tagespräsidenten Albin Fischer speditiv durchgeführten Wahlen amten für die nächste 3-jährige Wahlperiode:

Präsident:	Ernst Eberhard
Vizepräsident:/Aktuar:	Christian Habegger
1. Schützenmeister:	Patrick Groth
2. Schützenmeister:	Kurt Leutert
Kassier/Munitionsverwalter:	Max Borlat
Rechnungsrevisoren:	Hansjörg Vogler, Ernst Habegger
1. Jungschützenleiter:	Patrick Groth
2. Jungschützenleiter:	Anton Gspandl (zugleich Beisitzer im Vorstand ohne Stimmrecht)
Führer:	Othmar Landolt
Leiter Luftgewehrschiessen:	Walter Savoldi u. René Bovard

- Der Munitionspreis wird auf Fr. 0.40 pro Patrone erhöht.

- Für das Jubiläum „1100 Jahre Mägenwil“ werden verschiedene OK's gebildet. Die Schützengesellschaft übernimmt zusammen mit der Frauenriege die Festeröffnung am 2. Januar 1993 sowie am Hauptanlass von Ende August ein Festbeizli mit Bar und Bierschwemme, den Hühnerstall.

- Für die Festeröffnung mit Luftgewehrschiessen am 2. Januar wird folgendes OK gewählt:

Gesamtleitung:	Walter Savoldi
Festwirtschaft:	Ernst Eberhard
Fleisch- / Zopfjassen:	Hans Savoldi
Luftgewehrschiessen:	Albin Fischer, René Bovard
Kassier:	Dino Grob
Aktuar:	Christian Habegger

- Das Luftgewehrschiessen beinhaltet zwei Stiche, nämlich den
 - * Mägistich (5 Schuss auf Spezialscheibe)
 - * 1100-Jahre-Stich (8 Schuss A 10).

- Der Reingewinn der Eröffnungsfeier beträgt Fr. 2'396.65.

- Für das Jubiläumfest werden folgende Verantwortliche Ressortleiter bestimmt:

Festwirt:	Ernst Eberhard
Dekoration:	Ursula Groth
Finanzen:	Dino Grob
Aktuar/Werbung:	Christian Habegger
Bar/Bierschwemme:	Patrick Groth
Bauten/Logistik:	Hans Graf

- Die organisierten Anlässe waren von Erfolg gekrönt. Konnte doch für die Eröffnungsfeier ein Reingewinn von Fr. 2'396.65 und vom Jubiläumfest ein Reingewinn von Fr. 13'703.- erzielt werden.

- Für das Mägenwiler Jugendfest vom 12. Juni 1993 wird die Luftgewehranlage zur Verfügung gestellt.

- Es wird ein Reglement für die vereinseigene Bekleidung (Trainerjacke und Maskenballhemd) erstellt und an alle Mitglieder abgegeben.

- Für die Revision der Statuten wird eine Kommission bestehend aus Albin Fischer, Präsident, Walter Savoldi und Christian Habegger gewählt.

Jahresstatistik 1993

* Feldschiessen Wohlenschwil	104 Teilnehmer
1. Arnet Thomas	68 Punkte
2. Savoldi Walter	64 Punkte

* Freundschaftsschiessen Mägenwil	55 Teilnehmer
1. Rang Mägenwil	65.344 Punkte
2. Rang Gebenstorf Reuss	60.423 Punkte

* Urner Kant. Schützenfest, Isenthal	20 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	46.360 Punkte
1. Stofer Julius	48 Punkte
Eberhard Ernst, Präsident schoss im Nachdoppel zwei 100er.	

* Jahresmeisterschaft 1993

1. Landolt Othmar	265.0 Punkte
2. Schaub Roger	256.5 Punkte
3. Groth Patrick	253.0 Punkte

- 1994 - An der GV die am 4. März 1994 durchgeführt wurde, waren 23 Teilnehmer anwesend.

- Der humorvoll abgefasste Jahresbericht des Präsidenten erinnerte an das aktive, sehr ereignis- und erfolgreiche Jahr 1993 an dem alle Mitglieder ein volles Pensum an Arbeit erledigten. Der Erfolg geht auch aus der Jahresrechnung hervor.

- Die Jahresrechnung 1993 schloss mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 12'446.60 ab.

- Ins Jahresprogramm 1994 wurden 14 Schiessen aufgenommen. Darunter wird auch die Teilnahme am Kant. Schützenfest Aargau vom 16. Juli 1994 beschlossen.

- Ernst Habegger (Fahnengötti) wird von der Versammlung für die vielen geleisteten Dienste zum Ehrenmitglied erkoren.

- Der Verein schafft auf seine Kosten neue Trainerjacken an. Diese werden ebenfalls ins Reglement für vereinseigene Bekleidung aufgenommen. Das Reglement wird insoweit geändert, dass nach fünfjähriger Verwendung die Trainerjacken ins Eigentum der Mitglieder übergehen.
- Von der Betriebskommission Mühlescheer werden Fr. 300.-- (Betriebsvorschuss) zurückbezahlt.
- Die Versammlungsteilnehmer beschliessen eine zweitägige Reise im Jahre 1995 durchzuführen.
- Vogler Hansjörg wird zusätzlich in der Statutenrevisionskommission mitarbeiten. Die Statuten sollten raschmöglichst verfasst werden.
- Am 16. September 1994 fand eine a.o. Generalversammlung statt, an der die neu erarbeiteten Statuten behandelt wurden. Es nahmen 16 Vereinsmitglieder an der Versammlung teil. Der Präsident, Ernst Eberhard, übergibt das Wort für das traktandierte Geschäft "Neue Statuten; Beratung und Genehmigung" sofort an Ehrenmitglied Albin Fischer, der dieses Traktandum im Namen der Statutenrevisionskommission behandelt. Die Mitglieder werden über die durchgeführten Tätigkeiten, dem heutigen Ablauf für die Beratung und Genehmigung sowie das weitere Vorgehen orientiert. Nach der Beratung und Diskussion werden die neu vorgeschlagenen Statuten ohne Änderungen in der erarbeiteten Form mit 15 Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.
- Der Besuch des Eidg. Schützenfestes 1995 in Thun führt wegen den geforderten hohen Stichpreisen zu heftiger Diskussion. Mit dem absoluten Mehr von 9 Stimmen wird schlussendlich ganz knapp beschlossen, dass am Eidg. Schützenfest 1995 in Thun teilgenommen wird.

- Fischer Albin, Vizepräsident des Regionalverbandes "Kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer", teilt mit, dass der Regionalvorstand die Neuaufnahme weiterer Schützengesellschaften in den Regionalverband abgelehnt hat. Somit werden Niederrohrdorf, Fällsbach, Stetten und Oberrohrdorf nicht eingegliedert. Der Regionalvorstand weist darauf hin, dass den Mitgliedern dieser Vereine nicht "freundschaftshalber" das Schiessen auf der Mühlescheeranlage gewährt werden soll. Dies könnte zu Benützungproblemen bzw. Schwierigkeiten bezüglich Schiesslärm führen. Zudem besteht die Möglichkeit in Künten-Sulz eine Regionalanlage für diese Vereine zu erstellen.

- Jahresstatistik 1994

* Feldschiessen Stetten	86 Teilnehmer
1. Füglistaller Alex	67 Punkte
2a. Vogler Hansjörg	64 Punkte
2b. Savoldi Walter	64 Punkte
* Freundschaftsschiessen Reuss	40 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reuss	33.75 Punkte
2. Rang Mägenwil	32.30 Punkte
* Aarg. Kant. Schützenfest Lenzburg	24 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	45.901 Punkte
1. Schmid Werner	47 Punkte
Fischer Albin, Ehrenmitglied hat im Nachdoppel einen 100er geschossen.	
* Jahresmeisterschaft 1994	
1. Groth Patrick	266.5 Punkte
2. Vogler Hansjörg	264.5 Punkte
3. Landolt Othmar	263.5 Punkte

- 1995
- An der GV vom 11. März 1995 nahmen 23 Schützen teil.
 - Die ordentlichen Geschäfte wurden diskussionslos genehmigt.
 - Die Jahresrechnung schloss mit einer Vermögensverminderung von Fr. 7'611.75 ab. Was auch auf die Anschaffung der Trainerjacken zurückzuführen ist.
 - Im Jahresprogramm wird wiederum der Besuch von 13 Schiesswettkämpfen aufgenommen, wovon 4 Streichresultate möglich sind. Es wird zudem beschlossen, dass das Einzelwett-schiessen nicht mehr zur Jahresmeisterschaft zählt.
 - Das Feldechiessen 1995 wird von der SG Mägenwil durchgeführt; wobei das Feldechiessen von den kantonalen Behörden mit der Militärdirektorin Dr. Stéphanie Mörkofer an der Spitze besucht wird. Für die Durchführung wurde folgendes OK von der Generalversammlung bestimmt:

Empfang/Betreuung Ehrengäste:	Albin Fischer
Personal (Einsatzplan):	Christian Habegger
Schiessleitung:	Patrick Groth
Festwirt:	Ernst Eberhard
Rechnungsbüro:	Richard Strebel
Finanzen:	Max Borlat

- Max Borlat wird für 45 Jahre Kassier mit einer Kiste Rotwein geehrt, was von der Versammlung mit Applaus quittiert wurde.
- Die Statutenrevisionskommission bestehend aus Albin Fischer, Präsident und den Mitgliedern Christian Habegger, Walter Savoldi und Hansjörg Vogler, wird unter bester Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst. Die Kommissionsmitglieder werden als Dank zu einem Nachtessen eingeladen.

- Für die Reinigung der Regionalschiessanlage Mühlescheer ist dieses Jahr die SG Mägenwil verantwortlich. Am 1. April 1995 wird die Reinigung durchgeführt.
- Der Verein beschloss, dieses Jahr eine Schützenreise ins Wallis durchzuführen. Alle Aktivmitglieder können kostenfrei teilnehmen. Am 19./20. August wird die Reise nach Saas Fee/VB organisiert.
- Ernst Eberhard wird zum Präsidenten der Betriebskommission Mühlescheer ernannt.
- An der Schulhauseinweihung vom 23./24. Juni 1995 führt die SG Mägenwil gemeinsam mit der Frauenriege das Poulletfestbeizil „Hühnerstall“ im Aussengeräteraum der Schulanlage.

Jahresstatistik 1995

* Feldechiessen Mägenwil	95 Teilnehmer
1. Schmid Werner	70 Punkte
2. Brunner Petra	67 Punkte

* Freundschaftsschiessen Mägenwil	45 Teilnehmer
1. Rang Gebenstorf Reusa	66.813 Punkte
2. Rang Mägenwil	62.562 Punkte

* Eidg. Schützenfest Thun Sektionsdurchschnitt	24 Teilnehmer 69.760 Punkte
1. Fuchs Fredy	74 Punkte

* Jahresmeisterschaft 1995	
1. Fuchs Fredy	280.0 Punkte
2. Schmid Werner	267.5 Punkte
3. Eberhard Ernst	249.0 Punkte

1996 - An der ordentlichen 123. Generalversammlung die am 8. März 1996 im MZG stattfand, waren 20 Teilnehmer anwesend.

- Es fanden allgemeine Wahlen statt, die unter dem einstimmig gewählten Tagespräsidenten, Walter Savoldi, durchgeführt wurden.

- Die Jahresrechnung 1995 wurde per 15. Februar 1996 fertiggestellt und schloss erneut mit einer Vermögensverminderung von Fr. 2'360.45 ab. Sie wird von der Versammlung genehmigt.

- Das Jahresprogramm 1996 beinhaltet 14 Schiessanlässe mit drei Streichresultaten. Darin enthalten ist die Teilnahme am Kant. Schützenfest in Luzern.

- Unter Traktandum Wahlen werden die Rücktritte von Kurt Leutert (Vorstand), Ernst Habegger (Rechnungsrevisor) und Othmar Landolt (Fährnich) bekanntgegeben. Die Zurücktretenden werden mit einem Geschenk geehrt. Tagespräsident, Walter Savoldi, nimmt die folgenden Neuwahlen vor:

Präsident:	Ernst Eberhard, bisher
Vizepräsident/Aktuar:	Christian Habegger, bisher
Schützenmeister:	Patrick Groth, bisher
Kassier, Munitions-Verw.:	Max Borlat, bisher
Jungschützenleiter und Stv. Schützenmeister:	Gspandl Toni, neu
Rechnungsrevisoren:	Hansjörg Vogler, bisher Strebel Richard, neu
Fährnich:	Patrick Groth, neu

- In den Bezirksvorstand Baden wurde als Jungschützenleiter Gspandl Toni gewählt.

- Der Munitionspreis wird auf Fr. 4.50 pro 10 Patronen erhöht. Der Preis für Einzelbezug beträgt Fr. 0.50 pro Patrone.

- Es wird beschlossen, dass 125-jährige Jubiläum der Schützengesellschaft im Jahre 1998 im kleineren Rahmen in den bestehenden Räumen der Schulanlage Oberfeld durchzuführen. Es ist geplant, im Frühjahr 1998 ein Jubiläumsschiessen und im Herbst den Hauptanlass mit Jubiläumssfeier zu organisieren.

- Die Versammlung beschliesst den Sektionspreis an Kantonal-Schützenfesten jeweils an den besten Sektionsstichschützen abzugeben.

Jahresstatistik 1996

* Feldschiessen Neesselnbach	78 Teilnehmer
1a. Brunner Petra	66 Punkte
1b. Savoldi Walter	66 Punkte
2a. Landolt Othmar	65 Punkte
2b. Fuchs Fredy	65 Punkte

* Freundschaftsschiessen Reuss	33 Teilnehmer
1. Rang Mägenwil	64.368 Punkte
2. Rang Gebenstorf Reuss	64.357 Punkte

* Luzerner Kant. Schützenfest, Buttisholz	30 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	72.298 Punkte
1. Schaub Roger	75 Punkte
Fischer Albin, Ehrenmitglied schoss erneut einen 100er im Nachdoppel.	

* Jahresmeisterschaft 1996	
1. Schaub Roger	262.5 Punkte
2. Schmid Werner	262.0 Punkte
3. Landolt Othmar	258.5 Punkte

1997 - Die 124. Generalversammlung fand am 8. März 1997 im MZG statt. Es nahmen 28 Schützen teil.

- Die Jahresrechnung 1996 weist eine Vermögensverminderung von Fr. 240.45 aus und wurde von der Versammlung genehmigt.

- Das Jahresprogramm beinhaltet 15 Schiessanlässe u.a. auch den Besuch des Kant. Schützenfestes Schaffhausen.

- Für das Jubiläum "125 Jahre SG Mägenwil", wird das Festprogramm provisorisch festgelegt. Zugleich wurden die Hauptchargen für das OK wie folgt mit Applaus bestätigt:

OK-Präsident:	Albin Fischer
Vizepräs. / Presse, Propaganda:	Christian Habegger
Festwirt:	Ernst Eberhard
Finanzen:	Richard Strebel
Kassier Schiessanlass:	Max Borlat
Aktuar:	Brigitte Hitz
Bauten:	Hans Graf
Schiessleitung/Schiessspiele:	Patrick Groth, Hansjörg Vogler
Unterhaltung / Tombola:	Karl Savoldi
Verkehrspolizei:	Fredy Fuchs
Rechnungsbüro:	Toni Gspandl
Servicepersonal Festwirtschaft:	Frauenriege

- Weitere Chargen werden an der OK-Sitzungen verteilt.

- Für den Maskenball wurde das Dorf Mägenwil dieses Jahr erstmals mit „Fasnachtspuppen“ geschmückt. Als Gemeindeamman dankt Albin Fischer der Frauenriege und der SG für diese grossartige Idee. Die Aktion hat viel Freude und Begeisterung im Dorf ausgelöst. Zugleich dankt der Gemeindeamman der SG Mägenwil für die Durchführung des Kindermaskenballes der von den Schützen spontan übernommen wurde.

- Jahresstatistik 1997

* Feldschiessen Mellingen	74 Teilnehmer
1a. Groth Patrick	69 Punkte
1b. Brunner Petra	69 Punkte
2a. Wettstein Marcel	67 Punkte
2b. Fuchs Fredy	67 Punkte

* Freundschaftsschiessen Mägenwil	43 Teilnehmer
1. Rang Mägenwil	65.541 Punkte
2. Rang Gebenstorf Reusa	61.736 Punkte

* Kant. Schützenfest Schaffhausen	22 Teilnehmer
Sektionsdurchschnitt	85.321 Punkte
1. Landolt Othmar	91 Punkte

* Jahresmeisterschaft 1997

1. Landolt Othmar	294.0 Punkte
2. Schmid Werner	277.0 Punkte
3. Fuchs Fredy	272.0 Punkte

1998 - Der Maskenball wurde am 24. Februar 1998 zum 20. Mal durchgeführt. Er ist sehr erfolgreich verlaufen und dürfte in Bezug auf Reingewinn ein Rekordergebnis erreichen.

- An der 125. ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1998 waren 22 Teilnehmer anwesend.

- Die Jahresrechnung 1997 schloss diesmal erfreulicherweise mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 1'871.95 ab. Sie wird einstimmig genehmigt.

- Im Jahresprogramm sind 14 Schiessanlässe enthalten. Darin bildet das Jubiläumsschiessen "125 Jahre SG Mägenwil" den Höhepunkt. Es wird eine Riesenbeteiligung (> 1100 Schützen) gewünscht, wofür gezielte Propaganda gemacht werden soll.

- OK-Präsident, Albin Fischer, orientiert über das von ihm aufgestellte Organisations- und Pflichtenheft. Alle Chargen, Funktionen, Aufgaben und Pflichten sind darin enthalten und wurden vom OK bereits genehmigt.

Unter der Verantwortung des OK's werden durchgeführt

- das Jubiläumsschiessen
- der Hauptanlass mit Jubiläumsfeier
- das Endschieszen
- die Erstellung der Vereinschronik

- Für das OK 125 Jahre SG Mägenwil wird ein Vorschuss von Fr. 2'000.-- zur Verfügung gestellt.
- Für die Durchführung der Jubiläumsanlässe wurde das OK bzw. die Kommission für die Vereinschronik def. wie folgt gewählt:

Organisationskomitee

Fischer Albin:	OK-Präsident, Ehrenkomitee
Eberhard Ernst:	Vizepräsident, Wirtschaftskomitee
Habegger Christian:	Vizepräsident, Pressekomitee
Strebel Richard:	Finanzkomitee
Groth Patrick:	Schieszkomitee
Borlat Max:	Kassier Schiessdoppel
Fuchs Fredy:	Verkehrskomitee
Graf Hans:	Baukomitee
Groth Ursula:	Personalwesen
Gspandl Toni:	Rechnungskomitee
Hitz Brigitte:	Aktuar/Festführer
Savoldi Karl:	Unterhaltungskomitee / Tombola
Zehnder Margrit:	Presse/Propaganda

Kommission für Vereinschronik:

Präsident:	Fischer Albin
Mitglieder:	Eberhard Ernst
	Borlat Max
	Habegger Ernst
	Savoldi Walter

- Der Vizepräsident orientiert über das Jubiläumsschiessen und den aufgestellten Einsatzplan.

- Die Ausführung der Kranzabzeichen wird gemäss Vorschlag des OK-Präsidenten genehmigt.

- Am Jubiläumsschiessen "125 Jahre SG Mägenwil" wurden folgende Schiesswettkämpfe durchgeführt:

* Sektionsstich,	10 Schuss A 10
* Behördenstich,	8 Schuss A 5
* Auszahlungsstich,	5 Schuss A 100

* Sektionsstich

Sektionsrangliste:

1. SG Fialisbach,	Durchschnitt 93,8824 Punkte
2. SG Unterägeri,	Durchschnitt 92,8333 Punkte
3. SG Rohr,	Durchschnitt 92,6250 Punkte

Total nahmen 1102 Schützen aus 97 Sektionen teil (Bravo).

Mägenwil schoss ausser Konkurrenz und erreichte einen Durchschnitt von 87,1429 Punkte (Kranzresultat).

Folgende Mägenwiler-Schützen schossen das begehrte Kranzabzeichen:

Landolt Othmar	:	94 Punkte
Vogler Hansjörg	:	90 Punkte
Eberhard Ernst	:	90 Punkte
Brunner Petra	:	90 Punkte
Groth Patrick	:	89 Punkte
Habegger Christian	:	88 Punkte
Savoldi Walter	:	87 Punkte
Fischer Albin	:	85 Punkte

* Behördenstich

Rangliste:

1. Aarg. Kantonal Schützengesellschaft	186 Punkte
2. Nuki Obersiggenthal	178 Punkte
3. Eidg. Schiessooffiziere	174 Punkte

Total schossen 68 Schützen den Behördenstich.

* Auszahlungsstich

Es wurden Fr. 230.-- ausbezahlt. Da gemäss Schiessplan 65 % auszuzahlen sind, wurde die Nachzahlung von Fr. 1'081.- an die Jungschützen verteilt. Jeder Jungschütz erhielt Fr. 22.50.

- Am 4. / 5. & 6. September 1998 hat das OK den Hauptanlass mit der Jubiläumsfeier durchgeführt. Es war ein unvergessliches Dorffest mit drei glanzvollen Festtagen. Bei der vom OK Präsidenten Albin Fischer feierlich gestalteten Jubiläumsfeier wurde zuerst den verstorbenen Schützenkameraden gedacht, bevor Frau Dr. Stéphanie Mörikofer, Regierungsrat die Festansprache hielt. Die anschliessenden Ehrungen sowie die Übergabe der so zahlreichen Jubiläumsgeschenke durch die Gratulanten, bildeten den krönenden Abschluss der würdig gestalteten Jubiläumsfeier.
- Am 19. September holten die Reusser Schützenkameraden mit Bus die Mägenwiler - Schützen zum Freundschaftsschiessen ab, das auf der ganzen Linie zum Mägenwiler Erfolg wurde. Geschossen wurden zwei Stiche. Der Sektionsstich (8 Schuss auf Scheibe A 10) und der „Juxstich“, bei dem 2 Schuss auf die 100er Scheibe zu schiessen waren. Sieger beim „Juxstich“ wurde derjenige Schütze, der die kleinste Differenz zur Zahl 125 (125-jähriges Jubiläum) erreichte. Sieger wurde OK Präsident Albin Fischer. Der Präsident der Patensektion, Alois Frei, brachte zum Ausdruck, dass dies doch logisch sei, da der OK Präsident die Zahl 125 auch am meisten gebraucht habe.
- Am 26. September wurden alle FunktionäreInnen zum Endschiessen mit Rangverlesen und anschliessendem Jubiläums - Abschlusshock mit Nachtessen eingeladen. Es wurde ein fröhlicher und gemütlicher Abend
- Für den „Sautstich“ spendete OK Präsident und Ehrenmitglied Albin Fischer eine „Sau“, die von Roger Schaub gratis zerlegt wurde. Beim „Sautstich“ zählten 5 Doppel (10 Schuss) auf die Scheibe A 100.



Kritische Überprüfung der abgeschlossenen Vorbereitungsarbeiten vor dem Beginn des Jubiläumsschiessens.



Zufriedene Gesichter während der Mittagspause

- Am 3. Oktober nahmen 24 Schützen am obligaten Nachtschiessen in Unterägeri teil. Bei einem Max. von 60 Punkten erzielten Landolt Othmar und Strebel Richard das Glanzresultat von 57 Punkten.

- Die OK Abschlussitzung für die Jubiläumsaktivitäten fand am 10. November statt. OK-Präsident Albin Fischer sowie alle OK Mitglieder gaben der Freude über die hervorragend gelungenen Jubiläumsaktivitäten Ausdruck. Der OK Präsident hat den unermüdlichen Einsatz und die vorbildlich geleisteten Arbeiten von allen Mitwirkenden, besonders aber von den OK Mitgliedern, persönlich und schriftlich verdankt. Zudem wurde von ihm ein kurz gefasster Abschlussbericht erstellt und veröffentlicht. Die erfolgreich durchgeführten Jubiläumsanlässe verliefen, abgesehen von kleineren Sachschäden, unfallfrei. Das finanzielle Gesamtergebnis konnte noch nicht definitiv angegeben werden, da noch einige Rechnungen ausstehend sind und zudem die Vereinschronik noch fertiggestellt und gedruckt werden muss. Der Reingewinn dürfte aber in der anfänglich gewünschten Grössenordnung liegen. Die OK Schlussitzung findet nach Abschluss aller Aktivitäten vor der GV 1999 statt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird auch die Vereinschronik fertig gestellt und die Festrechnung geprüft vorliegen. Die Gesamtrechnung wird an der GV 1999 traktandiert. Das OK und die Kommission für die Vereinschronik wird anschliessend aufgelöst. Mit einem kleinen Präsent wurde allen OK Mitgliedern die grosse Arbeit verdankt.

- Jahresstatistik 1998

* Feldschiessen Tägerig	62 Teilnehmer
1a. Brunner Petra	64 Punkte
1b. Fankhauser Jörg	64 Punkte
1c. Eberhard Ernst	64 Punkte
* Freundschaftsschiessen Reuss	41 Teilnehmer
1. Rang Mägenwil	71.42 Punkte
2. Rang Gebenstorf Reuss	69.44 Punkte

* Endschiessen

Endschiessstich	
1. Strebel Richard	93 Punkte
2. Landolt Othmar	91 Punkte
3a. Brunner Petra	90 Punkte
3b. Habegger Daniel	90 Punkte

Gruppenstich

1. Sprütsblitz (Schützen der Feuerwehr)	177 Punkte
2. F 12 (Schützengruppe)	176 Punkte
3. Jo weisch (Musikgesellschaft)	167 Punkte

Damenstich

1. Kobelt Vreni	54 Punkte
2. Brunner Petra	50 Punkte
3. Lüthi Angela	49 Punkte

Juxstich

1a. Fischer Albin	20 Punkte
1b. Wettstein Marcel	20 Punkte
1c. Groth Susanne	20 Punkte

Saustich

1. Savoldi Walter	923 Punkte
2. Strebel Richard	902 Punkte
3. Habegger Christian	901 Punkte

* Jahresmeisterschaft 1998

1. Landolt Othmar	279,0 Punkte
2. Brunner Petra	254,5 Punkte
3. Strebel Richard	251,0 Punkte



OK Präsident Albin Fischer beginnt die Jubiläumsfeier mit der Ehrung der verstorbenen Schützenkameraden.



Besinnliches Zuhören beim Jubiläumsfeierakt.



Festansprache von Frau Dr. Stéphanie Mörikofer, Regierungsrat



Dank des OK Präsidenten nach der inhaltreichen Festansprache.



Präsentübergabe an Ehrenmitglieder



Geschenk der Verbandssektionen



Gratulation des Präsidenten der Musikgesellschaft



Die Aktivmitglieder im Jubiläumsjahr 1998

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Hintere Reihe von links nach rechts : | Thomas; Roger; Albin; Anton;
Patrick; Hans; Hansjörg; Ernst |
| Vordere Reihe von links nach rechts : | René; Richard; Friaka; Maya;
Angela; Max; Walter; Petra |
| Knieend von links nach rechts : | Othmar; Christian |
| Nicht auf der Photo sind : | Fredy; Ernst; Hausi; Kari; Franz;
Stefan; Jörg; Daniel; Kurt;
Martin und Marcel |



Die Jungschützen im Jubiläumsjahr 1998

Hinterer Reihe von links nach rechts : Erich; Roberto; Matthias; Pascal; Stefan
 Vorderer Reihe von links nach rechts : Erich; Reto; Marcel; Beat
 Nicht auf der Photo sind : Marco und Pascal



Jodlerclub „Horn Gebenstorf“, der am Oek. Gottesdienst die „Jodlermesse von Jost Marti“ sang.



Alphornduo beim Vortrag nach dem Oek. Gottesdienst

Tabelle für Jahressameltorschnefahrbewertung

Bewertungs- punkte	A 5		A 10		A 10		A 10		A 10		B 4		B 4		B 4	
	8 Schuss	10 Schuss	15 Schuss	5 Schuss	6 Schuss	8 Schuss	10 Schuss	10 Schuss	10 Schuss	10 Schuss	8 Schuss	8 Schuss	9 Schuss	10 Schuss	10 Schuss	10 Schuss
25	40	49/50	74/75	49/50	59/60	77-80	96-100	67-72	32	36	40					
24	-	-	73	48	58	76	94/95	65/66	31	35	39					
23	39	48	72	47	57	75	93	64	*	*	*					
22	-	-	71	-	-	74	92	63	30	34	38					
21	38	47	70	46	56	73	91	62	-	-	-					
20	-	-	69	-	55	72	90	61	29	33	37					
19	37	46	68	45	54	71	89	60	*	*	*					
18	-	-	67	-	53	70	88	59	-	-	-					
17	36	45	66	44	52	69	87	58	28	*	*					
16	-	-	65	-	51	68	86	57	*	*	*					
15	35	44	64	43	50	67	85	56	27	31	34					
14	34	-	63	42	49	66	84	55	26	30	33					
13	33	43	62	41	48	65	83	54	25	29	32					
12	32	42	61	40	47	64	82	53	24	28	31					
11	31	41	60	39	-	63	81	52	*	27	30					
10	30	40	59	-	46	62	80	51	23	26	29					
9	*	39	58	38	45	-	79	50	22	25	28					
8	29	38	57	37	-	61	78	49	21	24	27					
7	-	37	56	36	44	60	-	48	20	23	26					
6	28	36	55	35	43	59	77	47	19	22	25					
5	27	35	54	34	42	58	76	46	18	21	24					
4	26	34	53	33	41	57	75	45	17	20	23					
3	-	33	52	-	40	56	74	44	16	19	22					
2	25	32	51	32	39	55	73	43	15	18	21					
1	24	31	50	31	38	54	72	42	14	17	20					

Der Verein im Jubiläumsjahr 1998

Vorstand

Eberhard Ernst	Präsident
Habegger Christian	Vizepräsident / Aktuar
Borlat Max	Kassier
Groth Patrick	Schützenmeister
Gspandl Anton	Jungschützenleiter

Jubiläums - OK

Fischer Albin	Präsident	Ehrenkomitee
Habegger Christian	Vizepräsident	Propagandakomitee
Eberhard Ernst	Vizepräsident	Wirtschaftskomitee
Strebel Richard	Finanzen	Finanzkomitee
Groth Patrick	Schützenmeister	Schiesskomitee
Savoldi Karl	Mitglied	Unterhaltungskomitee / Tombola
Gspandl Anton	Mitglied	Rechnungskomitee
Fuchs Fredy	Mitglied	Verkehrskomitee
Graf Hans	Mitglied	Baukomitee
Borlat Max	Mitglied	Kassier
Hitz Brigitte	Mitglied	Aktuar
Groth Ursula	Mitglied	Personal
Zehnder Margrit	Mitglied	Presse

Chronikkommission

Fischer Albin	Präsident
Borlat Max	Mitglied
Eberhard Ernst	*
Habegger Ernst	*
Savoldi Walter	*

Ehrenmitglieder Stand 1998

Name	Vorname	Jahrgang	Ernannt	Gestorben
Strebel	Emil	1866		1948
Rohr	Hermann	1871		1953
Attiger	Daniel	1881	1925	1941
Strebel	Eduard	1891	1933	1957
Reinhard	Emil	1895	1933	1970
Huber	Fritz	1888	1934	1968
Kalt	Robert	1895	1942	1945
Huber	Adolf	1898	1945	1963
Rohr	Josef	1902	1945	1974
Förner	Kasper	1898	1951	1967
Juchli	Josef	1907	1951	1987
Seiler	Josef	1904	1951	1975
Seiler	Walter	1908	1953	1984
Järman	Christian	1899	1955	1969
Börner	Bernhard	1916	1963	
Borlat	Max	1922	1967	
Bovard	René	1922	1968	
Bottlang	Josef	1933	1981	1997
Stofer	Julius	1927	1981	
Savoldi	Cäsar	1949	1983	
Kneuss	Ernst	1923	1984	
Fischer	Albin	1937	1990	
Savoldi	Walter	1955	1990	
Vogler	Hansjörg	1950	1992	
Habegger	Ernst	1935	1994	

Jahr	Präsident	Vize-Präs.	Aktuar	Kassier	Schätzenmeister
1902	A. Rohr, Notar	Ernst Strebel	Gottl. Kuhn	Herrn. Rohr	Herrn. Rohr
1903	*	*	*	*	*
1904	*	*	Jos. Huber	*	*
1905	J. Fischer	*	*	Theod. Huber	*
1906	A. Rohr	Ernst Strebel	Karl Wialde	Steg. Strebel	*
1907	*	*	Alb. Vogt	Simon Fischer	*
1908	*	*	*	Max Herzog	*
1909	*	*	H. Hünzler	Bern. Börner	*
1910	*	*	K. Gausch	D. Attiger	*
1911	*	*	Leo Rohr	*	Fritz Huber
1912	H. Hünzler	Leona Rohr	Leo Seiler	*	*
1913	*	D. Attiger	Alb. Ducret	Jak. Reymann	*
1914	*	*	Ed. Strebel	*	*
1915	*	*	*	Alex. Gläuser	*
1916	*	*	*	Jak. Savoldi	*
1917	*	*	*	*	*
1918	*	*	*	Leo Seiler	*
1919	Walter Rohr	Jean Kuhn	Josef Huber	*	Josef Huber
1920	*	Alb. Bortol	*	*	*
1921	*	*	*	Jean Stoffer	*
1922	*	*	Jean Rohr	Wih. Bossert	*
1923	Ed. Strebel	*	*	Adolf Huber	*
1924	*	*	*	*	*
1925	*	*	Alb. Michel	Jean Stoffer	Hans Senn
1926	Emil Reinhard	*	Josef Seiler	Jak. Vorburger	*
1927	*	*	*	*	*
1928	*	*	*	Karl Strebel	Josef Rohr
1929	*	Hans Häuler	*	*	*

Jahr	Präsident	Vize-Präs.	Aktuar	Kassier	Schützenmeister
1989	Ernst Eberhard	Christian Habegger	Priska Siegrist	Max Borlat	Christian Habegger Stv. Fredy Fuchs
1990	*	*	Stefan Borner	*	Christian Habegger Stv. Patrick Groth
1991	*	*	*	*	Christian Habegger Stv. Patrick Groth
1992	*	*	Christian Habegger	*	Patrick Groth Stv. Kurt Leutert
1993	*	*	*	*	Patrick Groth Stv. Kurt Leutert
1994	*	*	*	*	Patrick Groth Stv. Kurt Leutert
1995	*	*	*	*	Patrick Groth Stv. Kurt Leutert
1996	*	*	*	*	Patrick Groth Stv. Anton Gspanndl
1997	*	*	*	*	Patrick Groth Stv. Anton Gspanndl
1998	*	*	*	*	Patrick Groth Stv. Anton Gspanndl

Mitgliederbestände

1904	18	1957	76
1909	24	1958	84
1913	19	1959	78
1916	41	1960	78
1919	38	1961	78
1920	31	1962	80
1921	38	1963	78
1922	36	1964	78
1923	33	1965	71
1924	31	1966	76
1925	42	1967	80
1926	42	1968	77
1927	41	1969	80
1928	50	1970	80
1929	48	1971	75
1930	56	1972	87
1931	49	1973	86
1932	43	1974	83
1933	41	1975	83
1934	42	1976	92
1935	44	1977	94
1936	34	1978	96
1937	36	1979	102
1938	44	1980	129
1939	44	1981	116
1940	44	1982	122
1941	55	1983	113
1942	52	1984	123
1943	61	1985	107
1944	64	1986	110
1945	66	1987	120
1946	64	1988	119
1947	72	1989	124
1948	74	1990	129
1949	73	1991	124
1950	70	1992	122
1951	68	1993	144
1952	67	1994	142
1953	62	1995	115
1954	68	1996	99
1955	74	1997	94
1956	81	1998	98

Frei- und Aktivmitglieder im Jubiläumsjahr 1998

Attiger	Franz
Borlat	Max
Borner	Stefan
Bovard	René
Brunner	Petra
Eberhard	Ernst
Fankhauser	Jörg
Fischer	Albin
Fuchs	Fredy
Geissmann	Ruedi
Graf	Hans
Groth	Patrick
Gspandl	Anton
Habegger	Christian
Habegger	Daniel
Habegger	Ernst
Landolt	Othmar
Leutert	Kurt
Lüthi	Angela
Michel	Thomas
Neuenschwander	Hans
Rohr	Maya
Savoldi	Karl
Savoldi	Walter
Schaub	Roger
Siegrist	Priska
Strebel	Richard
Vogel	Martin
Vogler	Hansjörg
Wettstein	Marcel